



**PROTOKOLL VORSTANDSSITZUNG  
(ÖFFENTLICHER TEIL) VOM  
7. MAI 2018  
5/2018**

Ort der Sitzung: Köln-Röndorf  
Sitzungsbeginn: 17:55 Uhr  
Sitzungsende: 20:10 Uhr  
Protokollführer: Jan Eichler

**PROTOKOLL VOM 16. APRIL 2018**

- Das Protokoll ist in Ordnung.

**MONATSBERICHT DES VORSTANDES**

- Kassenbericht bis zum 7. Mai 2018
- In Kürze soll der Vorstand mit Fa. Skarabee die Dolmetschereinblendung für BBC, Robert Adam klären, wie es umgesetzt wird.
- Nachdem wir bei der letzten Mitgliederversammlung einstimmig entschieden haben, für eine „neue Abteilung – VISUELLE KOMMUNIKATION „ zu gründen bzw. auszugliedern, sollen wir nun neue Mitglieder werben bzw. bekanntgeben. Jedoch sollen wir noch eine Weile warten, bis der Satzung bei der außerordentl. Mitgliederversammlung abgestimmt wird bzw. neue Vorstandsmitglieder gewählt werden sollen.
- Weiterhin ist der VGKU auf der Suche nach vakante Vorstandsposten für die außerordentl. MV. Es gab Diskussion, wer in Frage käme und ob wir mal ihn/ihr anklopfen können. Es gab auch Vorschläge für andere Vorstandstätigkeiten.
- Unser kommissarische Vors. und zugleich Schatzmeister kündigt an, bis in den Herbstanfang wird er die VGKU Geschäfte kürzertreten, da er private Gründe hat. Das Vorstandsteam wird für ihn teilweise kümmern.
- Die Vorstandssitzung wurde in der letzten Zeit immer länger, einige unwichtige Themen wurden diskutiert. Daher bittet J. Eichler, künftig straffer zu ziehen. Unwichtige Themen werden künftig nicht mehr in der Sitzung diskutiert, sie sollen intern in jeweiligen Teams klären. Die Sitzung muss höchstens 2 Stunden zu Ende bringen.
- Bei der außerordentl. Mitgliederversammlung haben wir viele Absage bekommen, trotz der Umfrage bei der letzten MV. Nach Diskussion beschlossen wir, dass diese außerordentl. MV am 26. Mai auf den 24. Juni um 13:30 Uhr (Sonntag) verschoben wird.

Ihr bekommt in Kürze erneut ein Einladungsschreiben und andere Unterlagen. Weitere Vorbereitung soll in der Juni-Sitzung abklären.

- VGKU Strategiepapier für 2018-2021 liegt vor, das von J. Eichler entworfen hat. Durch den Austausch mit dem Ex-Präsidenten R. Hermann (Schweizerischer GL Bund) müssen wir auch mit diesem Strategiepapier für die Zukunft konsequent verfolgen. Darin soll 3 Ziele: Gesellschaft 5.0; Sprachpolitik und VGKU Heimat bis Ende 2021 umgesetzt werden.
- Es gab Auswertung zum Feuer frei am 20. April. Viele Hörenden waren anwesenden, leider fehlen hierfür die Mikrophone. Die Sitzreihen sind nicht optimal. Der VGKU entschuldigt sich hiermit für seine Fehler. Insgesamt war diese Veranstaltung erfolgreich. Durch diese Veranstaltung sind viele bewusster geworden. Ebenfalls freut sich der VGKU über den Austausch und die neue Zusammenarbeit mit Prof. P. Shores-Hermann und seinen Mann R. Hermann.
- Es gibt eine Überlegung, diese Feuer frei Veranstaltung nach Rautenstrauch-Jost-Museum zu verlegen, weil dort alle Voraussetzung für eine Podiumsdiskussion bestens vorliegt (siehe letzte Veranstaltung von Sign Teilhabe aus April 2016). Im Herbst werden wir intern noch klären.
- Für Wildkräuterei muss erneut den Termin auf 15. September verschoben werden. Der Verantwortlicher bittet uns darum, dass er gerne mit uns allein führen will.
- Für Tour Straußfarm ist alles geregelt und findet wie geplant am 7. Juli statt. In Kürze gibt es weitere Infos.

## **VERSCHIEDENES**

- Es wurde gefragt, wie es mit dem NRW Ministerium, Kolb, weitergeht? Es geht um Zuschuss zu Dolmetscherkosten usw. Nach Diskussion beschossen wir, dass dieses Thema erst nach der Wahl beginnen soll.
- Über EUTB hat C. Blatz mit M. Magiera, NRW LV Vorsitzender, neulich besprochen. Leider steht seine Aussage gegen Aussage vom NRW Ministerium, Kolb. Wir haben ihn gebeten, eine Stellungnahme an das NRW Ministerium abzugeben, wenn es die Aussage von Kolb nicht wahrheitsgemäß entspricht, blieb bisher aus. Weiteres ist zu bemängeln, dass der NRW LV ein Treffen bzgl. EUTB ohne uns durchgeführt hat, obwohl wir dem NRW LV eine Zusammenarbeit (Netzwerk) mit anderen Behindertenverbände angeboten haben. Seine Vorstellung mit dem „unbekannten“ Verband mhDeaf soll eine Online Beratung in ganzen NRW für die Gebärdensprachgemeinschaft umgesetzt werden, können wir auf unsere Erfahrung schwer nachvollziehen. Wir bedauern uns sehr, dass man nicht zuerst auf unsere Gebärdensprachgemeinschaft-Netzwerke zugriff und erst die Erfahrungen zusammensammeln kann.
- Wir haben einen Antrag von M. Magiera für die außerordentl. Mitgliederversammlung zur Kenntnis bekommen, werden nur auf eine kleine Änderung in der Satzung nicht verwenden. Unser Einladungsschreiben steht nichts von einem „TOP: Antrag“.

Euer VGKU Team